



Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 12
Saison 2020 / 21
Fr, 26.02.2021



Premiumsponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

MasterCard Basis

LilienCard -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend



 Sparkasse
Darmstadt



Gude Lilienfamilie,

in der vergangenen Woche ist die neue Ausgabe des Magazins „11Freunde“ erschienen. 800 Spieler*innen und Verantwortliche haben darin homosexuellen Fußball*innen ihre Unterstützung zugesichert und sich offen gegen Homophobie positioniert. Ein starkes Zeichen, über das ich mich sehr gefreut habe.

Man sollte meinen, im Jahr 2021 müsste eine offene Gesellschaft endlich soweit sein, jeden Menschen unabhängig von Herkunft, Sexualität oder Religion zu akzeptieren. Leider ist das aber noch immer nicht der Fall. Umso wichtiger ist es, laut zu sein. Laut gegen jeden Form von Diskriminierung und Ausgrenzung. In meiner Funktion als Ansprechpartner für sexuelle Vielfalt in der Fan- und Förderabteilung des SV 98 setze ich mich intensiv mit dem Thema Homophobie auseinander, welches nun prominent von der „11Freunde“ aufgegriffen wurde. Solche Aktionen bringen uns voran. Ich bin immer für Sichtbarkeit. Aktionsspieltage, Regenbogen-Eckfahnen und Trikots, das Training der Lilien mit Armbändern im Regenbogen-Design. Diese Dinge wären vor 15 Jahren wohl noch unmöglich gewesen. Wir sind also bereits vorangekommen. Aber das reicht noch nicht. Es braucht neben Aktivist*innen, vor allem auch Unterstützer*innen und Aktionen. In allen Bereichen.

Darmstadt 98 steht für Weltoffenheit. Zu den Lilien gehören alle Menschen. Hier hat jeder seinen Platz. Und es ist wichtig, diese Aussage immer und immer wieder zu transportieren.

Ich wünsche mir, dass meine Position und der Kampf gegen Homophobie eines Tages überflüssig werden. Weil es diese Thematik schlichtweg nicht mehr gibt. Und für heute Abend wünsche ich uns allen ein tolles Spiel und drei Punkte für unsere Lilien.

Euer,

Alexander Arnold,
Ansprechpartner für sexuelle Vielfalt



IMPRESSUM

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Becher, Michael Weilguny

Redaktion:

Jan Becher, Tim Kuhl, Alexander Lehné,
Lea Görtz, Max Brosta, Erik Eichhorn,
Selina Schienenmeyer

Fotos:

Stefan Holtzem, getty images, SV 98,
Joaquim Ferreira

Satz & Layout:

La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 26.02.2021



SV Darmstadt 1898 e.V.



1

Torwart

Marcel Schuhen



13

Torwart

Carl Klaus



31

Torwart

Florian Stritzel



3

Abwehr

Thomas
Isherwood



5

Abwehr

Patric Pfeiffer



15

Abwehr

Mathias Wittek



17

Abwehr

Lars Lukas Mai



21

Abwehr

Immanuel Höhn



23

Abwehr

Nicolai Rapp



26

Abwehr

Matthias Bader



32

Abwehr

Fabian Holland



36

Abwehr

Silas Zehnder



37

Abwehr

Patrick Herrmann



4

Mittelfeld

Victor Palsson



6

Mittelfeld

Marvin Mehlum



8

Mittelfeld

Fabian
Schnellhardt



11

Mittelfeld

Tobias Kempe



14

Mittelfeld

Seung-ho Paik



18

Mittelfeld

Mathias Honsak



20

Mittelfeld

Christian
Clemens



27

Mittelfeld

Tim Skarke



28

Mittelfeld

Samuele Campo



29

Mittelfeld

Henry
Crosthwaite



30

Mittelfeld

Adrian
Stanilewicz



38

Mittelfeld

Alexander
Vogler



7

Angriff

Felix Platte



19

Angriff

Serdar Dursun



22

Angriff

Aaron Seydel



39

Angriff

Ensar Arslan



40

Angriff

Erich Berko



Cheftrainer

Markus Anfang



Co-Trainer

Florian Junge



Co-Trainer

Kai Peter Schmitz



Torwarttrainer

Uwe
Zimmermann

Kaderübersicht



Karlsruher SC

 Torwart Markus Kuster	 Torwart Paul Löhrl	 Torwart Marius Gersbeck	 Abwehr Sebastian Jung	 Abwehr Daniel Gordon	 Abwehr David Pisot
 Abwehr Kevin Wimmer	 Abwehr Philipp Heise	 Abwehr Marco Thiede	 Abwehr Christoph Kobald	 Abwehr Dirk Carlson	 Abwehr Marlon Dinger
 Abwehr Robin Bormuth	 Abwehr Jannis Rabold	 Mittelfeld Lukas Fröde	 Mittelfeld Marc Lorenz	 Mittelfeld Jérôme Gondorf	 Mittelfeld Xavier Amaechi
 Mittelfeld Marvin Wanitzek	 Mittelfeld Kyoung-rok Choi	 Mittelfeld David Trivunic	 Mittelfeld Dominik Kother	 Mittelfeld Alexander Groß	 Mittelfeld Janis Hanek
 Mittelfeld Tim Breithaupt	 Angriff Babacar Gueye	 Angriff Malik Batmaz	 Angriff Philipp Hoffmann	 Angriff Benjamin Goller	
 Cheftrainer Christian Eichner	 Co-Trainer Zlatan Bajramovic	 Torwarttrainer Markus Miller			



Interview Tobias Kempe

„Heutzutage gibt es das nicht mehr allzu oft“

Tobias Kempe und der SV Darmstadt 98. Das passt einfach. Erst kürzlich hat der 31-Jährige seinen Vertrag bei den Lilien um zwei Jahre verlängert. Wir haben mit dem Standardspezialisten über seine spezielle Verbindung zum Verein, die Rolle seines Vaters und konstante Leistungen gesprochen.

☘: 175 Lilien-Pflichtspiele, 79 Torbeteiligungen. Wie fühlt es sich an, eine lebende Lilien-Legende zu sein?

Tobias: (lacht) Erstmal ist es schön, so viele Spiele für einen Verein gemacht zu haben. Und ich bin auch wirklich stolz darauf, dass ich sie für Darmstadt bestreiten durfte. Da dürfen auch noch viele dazu kommen.

☘: Ist es speziell, wenn die Fans eines Teams den eigenen Namen für immer mit ihrer Mannschaft verbinden werden?

Tobias: Das wäre natürlich großartig. Heutzutage gibt es das im Fußball nicht mehr allzu oft, dementersprechend würde mich so etwas stolz machen.

☘: Zu Beginn deiner Karriere hast du ja durchaus ein paar Vereinswechsel erlebt, in Darmstadt dann aber ein Zuhause gefunden. Warum passt die Verbindung SV 98 und Tobias Kempe so gut?

Tobias: Man muss in seiner Karriere schon herausfinden, wo man hingehört und wo man Leistung abrufen kann. Ich habe herausgefunden, was ich brauche, welches Umfeld ich benötige. In Darmstadt fühle ich mich pudelwohl, der gesamte Verein, die Fans, der Zusammenhalt, das sorgt dafür, dass ich hier bleiben möchte. Dieses Gefühl hat bei mir nicht nachgelassen, ich bin wirklich froh hier zu sein.

☘: Jetzt hast du nochmal um zwei Jahre verlängert. Hast du dich überhaupt mit anderen Optionen beschäftigt?

Tobias: Ich wollte unbedingt hierbleiben und weiter für die Lilien spielen. Für mich gab es keine anderen Szenarien in meinem Kopf.

„Dieses Gefühl hat bei mir nicht nachgelassen, ich bin wirklich froh hier zu sein.“

☘: Ist Vereinstreue etwas, was du schon von deinem Vater mitgenommen hast. Er hat mehr als 250 Spiele für den VfL Bochum absolviert. Oder ist so etwas nicht planbar?

Tobias: Schwer zu beantworten. Der Fußball hat sich natürlich verändert und heutzutage ist es seltener geworden, dass Spieler lange bei einem Verein bleiben. Deswegen ist es etwas Besonderes, über Jahre das Trikot eines Teams zu tragen und es auch zu schätzen. Sicherlich hat mein Vater das auch vorgelebt, aber es gab nie die Garantie, dass meine Karriere so laufen könnte. Umso schöner, dass es so passiert ist.

☘: Durch deinen Vater hast du auch die Abläufe im Profifußball mitbekommen. Oder hat sich das damals gravierend unterschieden? Wenn wir uns beispielsweise das Thema Ernährung anschauen ...

Tobias: Es gibt natürlich einige Geschichten von meinem Vater, die es heute so nicht mehr geben würde. (lacht) Der Fußball hat sich in so vielen Bereichen entwickelt. Wenn ich die Ernährung aufgreife, dann haben sich die Spieler früher ein paar Nudeln reingedrückt und das war's. Heutzutage machen wir Blutproben und Auswertungen, es werden Unverträglichkeiten getestet. Der Leistungssport ist sicherlich komplexer geworden, deswegen ist es schwierig, die Abläufe zu vergleichen.

Auf die 98er!



Krombacher
Offizieller Bierpartner



SPORTVEREIN
DARMSTADT 1898

WIR LILIEN
AUS TRADITION
ANSTERS

🌸: Was sagt dein Vater, wenn du nach Spielen in „Recovery-Boots“ auf der Couch liegst, um dich schnellstmöglich zu erholen?

Tobias: „Sowas haben wir früher nicht gebraucht.“ (lacht) Er erzählt mir auch, dass er mit Faserrissen und Bänderrissen gespielt hat und die damalige Generation mehr aushalten konnte. Aber auch da hat sich eben viel entwickelt, heute stoppt einen dann glücklicherweise die medizinische Abteilung.

🌸: Über deine Vater und die Fußballerfamilie Kempe wird oft gesprochen, welche Rolle hatte deine Mutter? Du bist ja größtenteils bei ihr aufgewachsen ...

Tobias: Als sich meine Eltern getrennt haben, haben mein Bruder und ich bei Mama gewohnt. Ich hatte nur später mal eine Phase, in der ich unbedingt bei meinem Vater wohnen wollte. Das war kurz vor meinem Wechsel nach Bremen, da habe ich mal ein Jahr bei ihm gelebt. Aber beide haben auch nur fünf Minuten auseinandergewohnt und hatten ein gutes Verhältnis, von daher habe ich meine Eltern regelmäßig gesehen. Meine Mutter hat sich immer um uns gekümmert, obwohl das überhaupt nicht einfach gewesen ist. Oft hatte sie als Krankenschwester Nachtdienst und wir haben sie morgens

„Sie hat immer alles aus sich herausgeholt, damit ihre Söhne optimal vorbereitet ins Leben starten können.“

nicht unbedingt den Schlaf nachholen lassen. (lacht) Sie hat immer alles aus sich herausgeholt, damit ihre Söhne optimal vorbereitet ins Leben starten können.

🌸: Den Fußballer Tobi Kempe hat sein Vater stark geprägt, den Menschen speziell die Mutter. Wäre das zu einfach zusammengefasst?

Tobias: Ja, das wäre etwas pauschal. Ich glaube schon, dass mein Charakter eher dem meiner Mutter ähnelt, aber insgesamt haben beide immer alles für uns getan. Das würde ich auf keinen Fall trennen. Wobei Papa schon eher den Sportbereich und Mama den psychologischen abgedeckt hat. (grinst)

🌸: Dein Bruder Dennis ist drei Jahre älter. Ihr habt euch aber immer gut verstanden, oder?

Tobias: Früher gab es natürlich auch die üblichen Streitigkeiten unter Jungs, aber wir hatten und







reddot award 2019
winner

Die gesamte Smart Home Steuerung in einem Gerät.

Steuern Sie Ihr Smart Home mit den KNX basierten Steuerzentralen von PEAKnx. Entweder direkt vom Touchpanel aus, per Sprachbefehl oder von unterwegs mit der App.

Die Einheit aus leistungsstarker Hardware und cleverer YOUVI Software macht es möglich.

www.peaknx.com





„Aber wir können es selbst ändern, bestenfalls schon heute Abend.“

haben wirklich ein super Verhältnis. Aktuell ist es perfekt, dass er wieder in der Nähe wohnt und wir uns häufig sehen können. Das fühlt sich ein wenig an wie früher. Drei Jahre Differenz sind als Kind natürlich schon ein gewisser Unterschied, trotzdem haben wir viel zusammen unternommen.

☘: Ihr seid beide als Jugendliche in den Nachwuchs von Borussia Mönchengladbach gewechselt. Fiel dir dieser Schritt leichter, weil dein Bruder ihn vorge-macht hat?

Tobias: Ich wollte seinen Weg mitgehen und zu einem großen Verein gehen. Dennis ist ja sogar ins Internat gezogen, ich war noch jünger und meine Mama wollte mich noch nicht gehen lassen. (lacht) Ich wurde also jeden Tag abgeholt und heimgebracht, aber ich wollte auch selbst noch Zuhause wohnen bleiben. So war es perfekt.

☘: Dein Vater war lange dein Berater, irgendwann bist du dann doch zu einer Agentur gewechselt. Weil es dir wichtig war, beides zu trennen?

Tobias: Als Jugendlicher und auch heute steht mein Vater mir immer beratend zur Seite, aber ich finde schon, dass man Familie und Fußballbusiness ein wenig trennen sollte. Das sind schon zwei Paar Schuhe. Es gibt genügend Beispiele für Fälle, bei denen sich Vater und Sohn deswegen gestritten haben. Das wollte ich auf keinen Fall.

☘: Was sagt jemand, der so viele Spiele in der Bundesliga gemacht hat, zu einer Saison, wir ihr sie aktuell erlebt?

Tobias: Das lassen wir am besten raus. (lacht) Er ist natürlich unzufrieden, so wie wir es alle sind. Es gibt viel Kritik, das muss ich mir anhören. Aber wir können es selbst ändern, bestenfalls schon heute Abend. Wenn wir gewinnen und ein gutes Spiel machen, dann sind die Gespräche direkt angenehmer.



HIT RADIO FFH

WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!

JETZT
MITMACHEN
AUF
FFH.de



Hit Radio
FFH

🌸: Bist du als erfahrener Spieler und Vize-Kapitän aktuell besonders gefragt?

Tobias: Natürlich müssen erfahrene Spieler vorgehen, das mache ich auch. Aber genauso sind auch die jüngeren Spieler gefragt. Mit 22, 23 wollte ich auch schon Verantwortung übernehmen, es gehören immer alle dazu. Jeder kann auf dem Platz in diese Rolle schlüpfen, das verlangt auch der Trainer. Natürlich sind wir älteren Spieler immer auch Vorbilder für die anderen und pushen sie, diesen Anspruch haben wir alle. Aber rausnehmen kann sich niemand.

🌸: Du selbst blickst auf 15 Scorerpunkte in der laufenden Saison. Wie schaffst du es, deine Zahlen in den vergangenen Jahren auf so hohem Niveau zu halten, sogar zu steigern? Bist du ein guter Beweis dafür, dass Alter nur eine Zahl ist?

Tobias: Man muss immer an sich arbeiten, du kannst auch mit 35 noch etwas dazulernen. In der Hinrunde

hat es bei mir gut funktioniert, zuletzt war ich nicht so richtig zufrieden. Es geht noch mehr und ich möchte mich noch immer weiterentwickeln. Solange ich aktiv bin und Vollgas geben kann, werde ich das tun.

🌸: Musst du trotzdem anders mit dem Körper umgehen als zu Beginn deiner Karriere? Pflegst du dich bewusster?

Tobias: Ich bin schon in einem Alter, in dem der Körper nach dem Training auch mal „Hallo“ sagt. (lacht) Das war früher etwas leichter. Ich dehne mehr, mache mehr Kraft- und Stabilisationsübungen. Aber das mache ich bewusst und aus Eigenantrieb und dann ist es sehr gut möglich, das Level zu halten.

🌸: Von größeren Verletzungen bist du in deiner Karriere weitestgehend verschont geblieben. Sorgt das auch dafür, dass du dir vorstellen kannst, noch lange gegen den Ball zu treten?







Tobias: Hoffentlich bleibt das so. Toi, toi, toi. So lange es so ist, werde ich weiterspielen.

☘: **Machst du dir dennoch bereits Gedanken über die Zeit danach. Auch über den Lebensmittelpunkt?**

Tobias: Das ist alles schwierig. Ich habe Überlegungen, aber weiß noch nicht, ob ich im Fußball bleiben möchte oder etwas anderes probieren will. Ich kann es noch nicht sagen, werde aber die Trainerscheine machen und auch ein Studium angehen.

☘: **Noch stehst du voll im Saft und für euch beginnt das letzte Drittel der Saison. Was erhoffst du dir bis zum Saisonende?**

Tobias: Natürlich die Rückkehr des Erfolgs. Wir wollen die restlichen Spiele alles reinhauen und uns gegen alle Widerstände stellen. Wir wollen möglichst viele Punkte holen. Wenn wir jedes Wochenende an die Grenze gehen, dann mache ich mir da auch keine Gedanken.

☘: **Heute geht es gegen den KSC. Gegen keine Mannschaft hast du öfter getroffen, hat man so etwas im Hinterkopf? Gibt es Lieblingsgegner?**

„(...) werde aber die Trainerscheine machen und auch ein Studium angehen.“

Tobias: Es ist bekannt, dass mir dieser Gegner liegt. Natürlich versucht man sich an solche Dinge zu erinnern, aber es ist ein neues Spiel, das bei null startet. Aber es wäre schön, wenn ich der Mannschaft wieder helfen könnte.

☘: **Das Spiel ist zudem ein weiteres Heimspiel ohne Zuschauer. Du kennst die Stimmung am Bölle natürlich sehr gut. Wie sehr fehlt diese Atmosphäre?**

Tobias: Das kann ich nur schwer in Worte fassen. Es ist einfach nur traurig, ohne Zuschauer spielen zu müssen. Ich bin auch davon überzeugt, dass wir mit Fans auf einem anderen Tabellenplatz stehen würden. Das Bölle war immer eine Festung, diese Unterstützung fehlt wirklich sehr. Ohne Fans ist dieser Sport nicht der Gleiche. Umso trauriger, dass es bald seit einem Jahr Geisterspiele gibt.



TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



CRAFT 



SIE haben die WAHL!



Way of Life!

HYBRID



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Suzuki IGNIS 1.2 | Comfort
HYBRID | 61 kW (83 PS)
TAGESZULASSUNG

Leasingangebot: 0,- € Anzahlung

119, monatliche Rate:¹
EURO

INKLUSIVE: Navigationssystem² | Transport- & Bereitstellungskosten

Audio-System (inkl. DAB+) mit Smartphone-Anbindung inkl. Bluetooth®-Freisprecheinrichtung & Lenkradbedienungs³ | USB-Anschluss | Rückfahrkamera | Start-Stopp-System | Klimaanlage mit Pollenfilter | LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung | Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer | LED-Tagfahrlicht | Guide me Light | Nebelscheinwerfer | Lichtsensor | Berganfahrhilfe | ISOFIX-Kindersitzbefestigungen auf den äußeren Fondsitzen | Alufelgen. **Optional auch als AUTOMATIK-Fahrzeug erhältlich.**

Ignis 1.2 DUALJET HYBRID (61 kW | 83 PS | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,9 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km, Energieeffizienzklasse B (VO EG 715/2007)

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) ([unter www.dat.de](http://www.dat.de)) unentgeltlich erhältlich ist.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: So lange der Vorrat reicht. Verbindliches Aktionsangebot der Firmen: AVS Suzuki in Darmstadt, Inhaber: Mirko Janovich, Senfelderweg 35, 64293 Darmstadt und Auto Dör, Inhaber: Mirko Janovich e.K., Am alten Bahnhof 18, 64395 Brensbach. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ¹Leasingbeispiel für einen Suzuki Ignis 1.2 Comfort Hybrid auf Basis des Endpreises in Höhe von 13.769,- Euro, Nettokreditbetrag 13.769,- Euro, Gesamtbetrag 14.835,04 Euro, Anzahlungsbetrag 0,- Euro, effektiver Jahreszins 2,01 %, 60 Monate Laufzeit, Restwert 7.695,04 Euro (kann natürlich weiter finanziert werden), 10.000 km/Jahr Fahrleistung, 88-bündiger Sollzins 1,99 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Leasingart: Restwertleasing. Ein Leasingangebot der Suzuki Leasing - Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 Pang. ²Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Smartphones/Tablets mit Apple CarPlay (Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.) oder Android Auto (Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.) kompatibel sind. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Endgerät mit Apple CarPlay oder Android Auto kompatibel ist. Die Nutzung von Apple CarPlay-Apps oder Android Auto Apps erfolgt ausschließlich über Ihr Mobiltelefon. Bitte beachten Sie Ihre vertraglichen Bedingungen in Bezug auf die Daten- und Internetverbindung. ³Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019 & 20/2020.

Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort:



AS

Telefon 06151-959590
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich - Senfelderweg 35 - 64293 Darmstadt

Dör

Telefon 06161-480
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K. - Am alten Bahnhof 18 - 64395 Brensbach



Statistik

Torhüter	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Gegentore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Klaus, Carl	13	16.01.94	0	14	0	0/0	0	0	0/0/0
Schuhen, Marcel	1	13.01.93	22	22	1.980	0/0	35	0	1/0/0
Stritzel, Florian	31	31.01.94	0	8	0	0/0	0	0	0/0/0
Abwehr	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Bader, Matthias	26	17.06.97	10	17	549	2/4	0	0	1/0/0
Mai, Lars Lukas	17	31.03.00	21	21	1.796	0/1	0	1	3/1/0
Höhn, Immanuel	21	23.12.91	18	18	1.485	2/0	1	0	1/0/0
Herrmann, Patrick	37	16.03.88	13	21	916	3/1	0	2	0/1/0
Zehnder, Silas	36	30.06.99	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Holland, Fabian	32	11.07.90	18	18	1.612	0/1	1	1	4/0/0
Pfeiffer, Patric	5	20.08.99	11	18	524	5/2	0	1	1/0/0
Rapp, Nicolai	23	13.12.96	18	19	1.472	1/1	1	0	5/1/0
Isherwood, Thomas	3	28.01.98	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Wittek, Mathias	15	30.03.89	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Mittelfeld	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Honsak, Mathias	18	20.12.96	16	22	893	5/8	2	1	0/0/0
Kempe, Tobias	11	27.06.89	20	21	1.746	0/8	8	7	2/0/0
Clemens, Christian	20	04.08.91	5	6	233	2/3	0	1	0/0/0
Campo, Samuele	28	06.07.95	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Mehlem, Marvin	6	11.09.97	21	22	1.774	0/13	3	0	4/0/0
Stanilewicz, Adrian	20	22.02.00	7	18	196	5/2	0	0	1/0/0
Paik, Seung-ho	14	17.03.97	13	18	670	5/7	0	3	0/0/0
Pálsson, Victor	4	30.04.91	10	10	673	3/0	2	0	3/0/0
Schnellhardt, Fabian	8	12.01.94	15	21	939	5/5	0	0	4/0/0
Skarke, Tim	27	07.09.96	20	22	1.210	7/12	4	1	2/0/0
Vogler, Alexander	38	06.12.02	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Crosthwaite, Henry	29	14.10.02	0	2	0	0/0	0	0	0/0/0
Stürmer	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Arslan, Ensar	39	01.08.01	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Berko, Erich	40	06.09.94	19	21	486	16/2	0	4	0/0/0
Dursun, Serdar	19	19.10.91	21	21	1.677	1/13	10	6	1/0/0
Platte, Felix	7	11.02.96	14	19	367	12/0	1	0	2/0/0
Seydel, Aaron	22	07.02.96	14	16	284	12/2	1	0	0/0/0

Unser Gegner: Karlsruher SC



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN	
Vereinsname:	Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.
Gründungsdatum:	06. Juni 1894
Mitglieder:	10.000
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Anschrift:	Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
Stadion:	Wildparkstadion
Plätze:	15.330



INTERESSANTES

Jerome Gondorf trug von 2013 bis 2017 das Lilien-Trikot und absolvierte insgesamt 140 Pflichtspiele für den SV 98. Mit Darmstadt stieg er 2014 in die 2. Bundesliga auf, schaffte ein Jahr später den Durchmarsch ins deutsche Fußball-Oberhaus und feierte 2016 dort den Bundesliga-Klassenerhalt.

Auch **Robin Bormuth** kickte einst für den SV Darmstadt 98 – allerdings nur für die Junglilien. Von 2012 bis 2013 streifte sich der Abwehrspieler das Trikot der U17 und U19 des SV 98 über.

2014 wurde **Marius Gersbeck** mit der deutschen Juniorennationalmannschaft U19-Europameister. Der Torhüter des KSC kam beim Turnier allerdings nicht zum Einsatz.

Nach 31 Pflichtspielen für Tottenham Hotspur wurde **Kevin Wimmer** 2017 Berichten zufolge für rund 20 Millionen Euro von den Spurs zu Stoke City transferiert. Zu dem Klub, der aktuell noch immer die Transferrechte an Wimmer hält. An den KSC ist der Innenverteidiger nur ausgeliehen.

Für die jamaikanische Nationalmannschaft absolvierte **Daniel Gordon** insgesamt fünf Länderspiele. Der gebürtige Dortmunder ist Sohn eines jamaikanisch-englischen Vaters und einer deutschen Mutter.

Der Cheftrainer des KSC begann 2005, an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Mathematik, Ethik und Geographie zu studieren. **Christian Eichner** schloss dabei das Grundstudium ab und absolvierte alle notwendigen Praktika. Einige Jahre später belegte er noch als aktiver Spieler erfolgreich ein Fernstudium im Bereich Sportmanagement.

Bilanz gegen den Karlsruher SC:

	Gesamt	Heimbilanz	Auswärtsbilanz
Spiele	34	17	17
Siege	9	6	3
Unentschieden	7	5	2
Niederlagen	18	6	12
Tore	35:62	25:26	10:36

Die letzten Aufeinandertreffen:

2. Bundesliga				
2020/21	6. Spieltag	KSC	SV 98	3:4 (2:1)
2019/20	26. Spieltag	KSC	SV 98	2:0 (0:0)
2019/20	9. Spieltag	SV 98	KSC	1:1 (1:1)
2014/15	32. Spieltag	KSC	SV 98	0:1 (0:0)
2014/15	15. Spieltag	SV 98	KSC	0:0 (0:0)

Fakten Fakten Fakten:

1. Der heutige Karlsruher SC ist 1952 durch die Fusion des Karlsruher FC Phönix mit dem VfB Mühlburg entstanden.
2. Der Vorgängerverein FC Phönix wurde 1909 Deutscher Meister, dem KSC gelangen als größte Erfolge 1955 und 1956 zwei DFB-Pokalsiege. Die erste Männermannschaft spielte zuletzt in der Saison 2008/09 in der Bundesliga. In der Saison 2018/2019 gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga.
3. Des Weiteren betreibt der KSC eine Leichtathletikabteilung (gegründet 1922), eine Boxabteilung (gegründet 1959) und eine Freizeitsportabteilung (Fitnesssport, Dart).
4. Seine Heimspiele trägt der KSC im Wildparkstadion aus, das zurzeit ebenso wie unser Böllenfalltor umgebaut wird.
5. Mit der Verpflichtung von Winfried Schäfer als Trainer und Carl-Heinz Rühl als Manager im Jahr 1986 begannen die erfolgreichsten zehn Jahre des Vereins in der jüngeren Geschichte.



Dies und Das: Karlsruhe

1. Karlsruhe ist mit 308.988 Einwohnern (31. Juli 2020) nach der Landeshauptstadt Stuttgart und Mannheim die drittgrößte Stadt des Landes Baden-Württemberg. Sie ist Verwaltungssitz des Regierungsbezirks Karlsruhe und des Landkreises Karlsruhe und bildet selbst einen Stadtkreis (kreisfreie Stadt). Die Stadt ist Oberzentrum für die Region Mittlerer Oberrhein und länderübergreifend für Teile der Südpfalz.
2. Das 1715 vom heutigen Stadtteil Durlach aus als barocke Planstadt gegründete Karlsruhe war Haupt- und Residenzstadt des ehemaligen Landes Baden.
3. Charakteristisch für den ursprünglichen Stadtplan sind die 32 ringsum vom Schloss in die Parkanlagen und den Hardtwald der Oberrheinebene ausstrahlenden Straßen. Nur das südliche Viertel wurde zentrumsnah bebaut. Seinem fächerförmigen Grundriss verdankt Karlsruhe den Beinamen „Fächerstadt“. Friedrich Weinbrenners klassizistische Bauten prägen das Bild der Stadterweiterung aus dem frühen 19. Jahrhundert.
4. Seit 1950 ist Karlsruhe Sitz des Bundesgerichtshofs und des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof und seit 1951 des Bundesverfassungsgerichts, weshalb die Stadt auch „Residenz des Rechts“ genannt wird.
5. Karlsruhe ist einer der bedeutendsten europäischen Standorte der Informations- und Kommunikationstechnik.



Coronabedingt
derzeit im
60-Minuten-Takt

Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

Darmstadt
Innenstadt



Flughafen
Frankfurt/M.

- Kongresszentrum
- Luisenplatz
- Hauptbahnhof

- Terminal 1
- Terminal 2

Täglich rund 20 Fahrten | Vom Hauptbahnhof zum Terminal 1
in nur 30 Minuten | Große Gepäckfläche | Kostenloses WLAN

Aktuelle Informationen unter www.heagmobibus.de/airliner



Gegnerporträt Jerôme Gondorf



Die beste Auswechslung seiner Karriere

Auf der Anzeigetafel leuchtet eine rote Acht, daneben in grellgrünem Farbton die Zehn. Jerôme Gondorf muss raus – 112. Minute, Bielefeld. Dabei war er doch eigentlich ein belebendes Element im Darmstädter Spiel, sogar ein Treffer gelang ihm. „Ich habe ganz gut gespielt und hatte das Gefühl, ich mache heute vielleicht noch was“, erinnert sich der zentrale Mittelfeldspieler an diesen Moment im Relegationsrückspiel zwischen Arminia Bielefeld und dem SV Darmstadt 98 – 3:2 für die Lilien, so der Zwischenstand. Doch zum Aufstieg in die 2. Bundesliga brauchen die Südhessen unbedingt einen Treffer. Ein weiteres Tor, irgendwie – ohne Gondorf, dafür jetzt mit Elton da Costa. „Ich war erst sauer darüber. Ich dachte, es wäre besser gewesen, einen Abwehrspieler auszuwechseln“, erzählt er.

Heute denkt er anders darüber. Denn es war wohl die beste Auswechslung seiner Karriere. Nur zehn Minuten später schweißte ausgerechnet Elton da Costa den Ball ins rechte untere Eck – 4:2. Darmstadt 98? Aufgestiegen. „Ich habe nach dem Abpfiff erst mal geweint. Es war so unfassbar, was in diesem Spiel alles passiert ist“, sagt Gondorf über die wohl emotionalste sowie prägendste und spektakulärste Partie seiner Laufbahn. Doch die Erfolgsgeschichte von Gondorf und dem SV 98, sie war selbst nach diesem Abend noch längst nicht auserzählt.

Im Eiltempo katapultierten sich die Lilien von der Saison 2013/14 an nach oben. Auch die Karriere des gebürtigen Karlsruhers zeigte stetig bergauf. Nachdem er im Anschluss an seine Zeit in der KSC-Jugend keinen Profivertrag erhielt, arbeitete er sich über die Verbands- und Oberliga rauf in die Regionalliga, die 3. Liga und das deutsche Fußball-Unterhaus folgten. Fast im Jahrestakt ging es für Antreiber im Mittelfeld eine Klasse höher – sowohl bei seinen vorherigen Stationen als auch in



Darmstadt. Mit den Lilien gelang erst der Aufstieg in die 2. Liga, dann nur eine Saison später der Durchmarsch in die 1. Bundesliga. „Das war die Erfüllung meines Traumes, den ich schon als Kind hatte“, erinnert er sich. Und weil das immer noch nicht genug war, setzte dieser „verrückte Haufen“, wie Gondorf die damalige Lilien-Mannschaft liebevoll nennt, mit dem Bundesliga-Klassenerhalt noch einen drauf.

Gondorf war Teil dieser Darmstädter Erfolgsgeschichte. In 140 Partien trug er von 2013 bis 2017 das Trikot mit der Lilie auf der Brust – 13 Tore und 20 Vorlagen, so seine Bilanz. Kein Wunder, dass dies größere Klubs anlockte. Als der SV 98 nach dem zweiten Bundesliga-Jahr wieder den Schritt in Richtung Zweitklassigkeit antreten musste, feierte Gondorf seinen persönlichen Klassenerhalt. Er wechselte zu Werder Bremen, nach einem Jahr an der Weser weiter zum SC Freiburg. Doch so einen großen Fußabdruck wie am Bollenfalltor konnte er an beiden Bundesliga-Standorten nicht hinterlassen.

Trotzdem fühlte er sich wohl im Breisgau. Eigentlich wollte er im Winter 2020 gar nicht wechseln, doch der Schritt zum Karlsruher SC sei eine persönliche Herzensangelegenheit gewesen – zurück zum Jugendverein, zurück in die Geburtsstadt. Beim KSC ist Gondorf Kapitän und absoluter Stammspieler. Nach Freiburg und Bremen, aber auch nach dieser sensationellen sowie erfolgreichen Zeit beim SV Darmstadt 98 hat er mit 32 Jahren nun seinen Heimathafen gefunden. „Ich bin zuhause“, sagt Gondorf.



Offizieller
Top-Sponsor

WIR LILLEN
AUS TRADITION
ANWACHSEN

FEIERN WIE DIE PROFIS!



MKM

EVENT SHOW TECHNIK

**TONTECHNIK
LICHTANLAGEN
BÜHNENBAU
MEDIEN-TECHNIK**

MKM-EVENT.DE

Tabelle / Statistik / Termine

Gesamttabelle

PL.	VEREIN	P.	TORE	PKT.
01.	 Hamburger SV	22	48:28	42
02.	 SpVgg Greuther Fürth	22	43:25	42
03.	 VfL Bochum	22	40:23	42
04.	 Holstein Kiel	22	36:21	42
05.	 Karlsruher SC	22	36:30	36
06.	 Fortuna Düsseldorf	22	32:29	36
07.	 Hannover 96	22	33:25	33
08.	 FC Heidenheim	22	32:29	33
09.	 Erzgebirge Aue	22	31:30	32
10.	 SC Paderborn 07	22	28:26	31
11.	 FC St. Pauli	22	36:40	28
12.	 FC Nürnberg	22	29:34	26
13.	 SSV Jahn Regensburg	22	24:29	26
14.	 SV Darmstadt 98	22	34:39	25
15.	 VfL Osnabrück	22	22:34	22
16.	 Eintracht Braunschweig	22	21:43	20
17.	 SV Sandhausen	22	25:44	18
18.	 FC Würzburger Kickers	22	25:46	15

-  Aufstiegsplätze
-  Relegationsplätze
-  Abstiegsplätze

Die Torjäger der 2. Liga

PL.	SPIELER	VEREIN	TORE
1.	Terodde, Simon	Hamburger SV	19
2.	Kühlwetter, Christian	Heidenheim	13
3.	Zoller, Simon	VfL Bochum	11

23. Spieltag

FREITAG / 26.02 / 18:30 UHR			
SV Darmstadt 98	-	Karlsruher SC	-- (- :-)
SSV Jahn Regensburg	-	SC Paderborn 07	-- (- :-)
SAMSTAG / 27.02 / 13:00 UHR			
Hannover 96	-	SpVgg Greuther Fürth	-- (- :-)
VfL Bochum	-	FC Würzburger Kickers	-- (- :-)
Holstein Kiel	-	Erzgebirge Aue	-- (- :-)
SONNTAG / 28.02. / 13:30 UHR			
FC Heidenheim	-	Fortuna Düsseldorf	-- (- :-)
SV Sandhausen	-	VfL Osnabrück	-- (- :-)
FC Nürnberg	-	Eintracht Braunschweig	-- (- :-)
MONTAG / 01.03. / 20:30 UHR			
FC St. Pauli	-	Hamburger SV	-- (- :-)

24. Spieltag

FREITAG / 05.03. / 18:30 UHR			
SC Paderborn 07	-	SV Darmstadt 98	-- (- :-)
FC Würzburger Kickers	-	FC Heidenheim	-- (- :-)
SAMSTAG / 06.03. / 13:00 UHR			
Erzgebirge Aue	-	Hannover 96	-- (- :-)
SpVgg Greuther Fürth	-	VfL Bochum	-- (- :-)
Karlsruher SC	-	FC St. Pauli	-- (- :-)
SONNTAG / 07.03. / 13:30 UHR			
Fortuna Düsseldorf	-	FC Nürnberg	-- (- :-)
VfL Osnabrück	-	SSV Jahn Regensburg	-- (- :-)
Eintracht Braunschweig	-	SV Sandhausen	-- (- :-)
MONTAG / 08.03. / 20:30 UHR			
Hamburger SV	-	Holstein Kiel	-- (- :-)



Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2021
von Christian Grau | christiangrau.de

Das lest Ihr in unserer
Februar- Ausgabe
und online mit freundlicher
Unterstützung durch den

LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Jeden Monat Neues von den Lilien

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - an mehr als 950 Stellen



[vorhang_auf_da](#)



Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com



[VorhangaufDA](#)

Ludwigshöhstr. 31 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 66 45 13

Audi Business

Bereit für Premium-Mobilität?



Jetzt bei den Audi Premium-Aktionswochen vom 05.10.2020 bis 13.11.2020 attraktive Konditionen für den Audi A4, Audi A5 und Audi A6 sichern.

Future is an attitude

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:

z. B. Audi A4 Avant 35 TFSI, 6-Gang*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,7; außerorts 4,7; kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 132; CO₂-Effizienzklasse B.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Audi pre sense city, Digitaler Radioempfang, Elektromechanische Parkbremse, LED-Heckleuchten, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion, Leichtmetallräder, 5-Arm-Dynamik, 7,5Jx17, Reifen 225/50 R17, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer u.v.m.

Monatliche Leasingrate

€ 245,-

Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung: 110 kW (150 PS)

Vertragslaufzeit: 36 Monate

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate: € 245,-

Sonderzahlung: € 0,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt. Gültig bis zum 13.11.2020. Nur für Neuwagen. Ausgeschlossen sind RS-Modelle. Bonität vorausgesetzt.

¹ Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



Audi Zentrum Darmstadt, Autohaus J. Wiest & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt@wiest-autohaeuser.de, www.audi-zentrum-darmstadt.audi/de.html

Interessiert?

Code scannen, informieren und Ansprechpartner kontaktieren.

Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THE  *SPORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport



HEAG 
MOBILO



Aurora
DeMeehl (25+)
Fliegt auf unser
Handyticket.





CRAFT

software

TOBIAS KEMPE

Helpen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!



www.drk-darmstadt-mitte.de



Ortsverein Darmstadt-Mitte

**IM LEBEN GIBT ES ETWAS
SCHLIMMERES ALS KEINEN
ERFOLG ZU HABEN: DAS IST,
NICHTS UNTERNOMMEN
ZU HABEN.** (Franklin Delano Roosevelt)

Unsere Fälle bestehen nicht aus Paragraphen. Wichtig ist uns der Mensch dahinter. Sie. In schwierigen Lebenslagen unterstützen wir unsere Mandanten, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Nicht jeder Fall wird gewonnen, doch Sie können sich sicher sein, dass wir für Sie da sind und für Sie kämpfen. Sollte das Ergebnis auch mal unklar sein, haben wir den Mut voran zu gehen.

www.reuther-goldschmidt.de
kanzlei@reuther-goldschmidt.de

Armin Reuther †
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Andrea Goldschmidt
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht


REUTHER & GOLDSCHMIDT
Rechtsanwälte - Fachanwälte



Immer ein Volltreffer!

30 Autohäuser. 10 Marken. 1 Team.

Alzenau • Aschaffenburg • Babenhausen • Darmstadt • Dieburg • Dietzenbach • Frankfurt am Main
Gießen • Großheubach • Hanau • Höchst im Odenwald • Lohr am Main • Lollar • Marburg • Michelstadt
Michelstadt • Neu-Isenburg • Obernburg • Offenbach • Pfungstadt • Rodgau

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostraße 62 • 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 / 108-6

www.brass-gruppe.de

brass

Geht's ums Auto, geh' zu brass.

Rückschau: Lilien gedenken Hanau #saytheirnames

Am 19. Februar 2020 – vor einem Jahr – verloren neun junge Menschen in Hanau bei einem rassistisch motivierten Anschlag ihr Leben. Eine furchtbare Nacht, die niemals aus unseren Gedanken verschwinden wird und sich keinesfalls wiederholen darf.



Foto: FC St. Pauli

Der SV Darmstadt 98, die Fan- und Förderabteilung und die Fanszene gedachten daher am vergangenen Freitag, sowie rund um das Spiel beim FC St. Pauli den Opfern des Anschlags und beteiligten sich an der Aktion #SayTheirNames, um dazu beizutragen, dass die Namen der Opfer nie vergessen werden. Unser tiefstes Mitgefühl und unsere Solidarität gehören den Angehörigen, Freunden und Bekannten, die vor einem Jahr einen geliebten Menschen verloren haben.

In Gedenken an

Fatih, Ferhat, Gökhan, Hamza, Kaloyan, Mercedes, Said Nesar, Sedat und Vili Viorel.

Am Freitag hatte die Mannschaft mit einer Foto-Aktion mit den Namen der Opfer bereits ein Zeichen gesetzt, am Spieltag zeigte sie zusammen mit dem

Team des FC St. Pauli ein Banner mit den Namen und Gesichtern der jungen Menschen, die ihr Leben verloren hatten. Das Banner hatten einige Lilienfans zum Andenken an der Terroranschlag gemalt – genauso wie weitere Banner, die in Darmstadt an verschiedenen Plätzen hingen. Es gibt zudem seitens der Lilienfans auch einige Verbindungen nach Hanau, u.a. über die Fanszene von Hanau 93. So war es mehr als nur selbstverständlich, dass die Motivation, etwas zum Gedenken beizutragen, sehr hoch war.

Wir müssen uns allerdings auch bewusst machen, dass „erinnern“ alleine nicht reichen wird, sondern dass wir uns aktiv einmischen müssen. Der Umgang mit den Hinterbliebenen und deren Geschichten zeigen nochmal sehr deutlich, wie wichtig ein gesamtgesellschaftliches Umdenken in Bezug auf Rassismus, Fremdenhass und Stigmatisierung

weiterhin ist. Gerade deshalb wollen und werden wir auch immer unseren Teil dazu beitragen, denn wir verstehen den Fußball als wichtiges Bindeglied in und für diese Gesellschaft.

Wir empfehlen an dieser Stelle die Dokumentation „Hanau – eine Nacht und ihre Folgen“:

<https://www.ardmediathek.de/ard/video/doku-und-reportage/hanau-eine-nacht-und-ihre-folgen/hr-fernsehen/Y3JpZDovL2hyLW9ubGluZS8x-MjY5MzE/>

Des Weiteren verweisen wir für weitere Informationen auf die Homepage der Initiative 19. Februar.

Wir halten zusammen gegen jede Form von Rassismus und jede Art der Diskriminierung!

[#saytheirnames](#) [#hanauwarkeineinzelfall](#)

Fans und Spieler sagen: #ihrkönntaufunszählen

In der vergangenen Woche haben sich 800 Spielerinnen und Spieler (darunter auch das gesamte Team des SV 98) mit homosexuellen Fußball-Profis aller Geschlechter solidarisiert und im Falle eines Coming-Outs ihre Unterstützung zugesagt. Unter dem Motto „Ihr könnt auf uns zählen“ haben dabei diverse Größen des Sports sowie Fan-Organisationen ein klares und unmissverständliches Zeichen gegen Homophobie im Fußball gesetzt.

Auch wir als Fan- und Förderabteilung haben bereits in der Vergangenheit mit gezieltem Engagement zu diesem Thema (etwa mit dem Aktionsspieltag „blau-weiß-bunt“, Mitgliedschaft und Turnierteilnahmen bei „Fußballfans gegen Homophobie“, uvm.) versucht, uns klar und deutlich zu positionieren. Daher ist es auch bei dieser richtigen und wichtigen Aktion völlig selbstverständlich, dass auch wir den Aufruf des Magazins 11FREUNDE voll und ganz unterstützen.



„Es kann nie laut genug sein“

Seit 2015 ist Alexander Arnold Ansprechpartner für sexuelle Vielfalt bei den Lilien und Teil der Fan- und Förderabteilung. Wir haben die aktuelle Ausgabe des „11Freunde“-Magazins zum Anlass genommen, um mit ihm über ein mögliches Coming-out eines Profifußballers, weiterhin bestehende Barrieren und die Wichtigkeit von Aktionen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung jeglicher Art zu sprechen.



☘: Hi, Alex. Vergangene Woche ist die aktuelle Ausgabe des „11Freunde“-Magazins erschienen und hat für viele Reaktionen gesorgt. 800 Spieler*innen und Verantwortliche – darunter auch der SV Darmstadt 98 – haben darin homosexuellen Fußballer*innen ihre Unterstützung zugesichert und sich offen gegen Homophobie positioniert. Wie hast du diese Aktion aufgenommen?

Alexander: Natürlich habe ich mich darüber gefreut. Wenn das Thema Homophobie oder generell Homosexualität im Sport von einem der großen Fußball-Magazine aufgegriffen wird, sogar mit der Titelstory und so vielen prominenten Unterstützer*innen, dann ist das in jedem Fall etwas Positives.

☘: Das Echo darauf war enorm. Viel positive Resonanz, aber automatisch auch Diskussionen, ob der Fußball wirklich bereit für das Outing von homosexuellen Fußballern wäre. Wie denkst du darüber?

Alexander: Den optimalen Zeitpunkt für ein Outing muss jede Person für sich selbst wählen. Wichtig ist,

dass sich die Person sicher ist und ein Umfeld hat, in dem er sich wohl fühlt. Das ist unabhängig vom Fußball so. Dazu muss es selbstbestimmt passieren. Man merkt ja schon an den Aussagen innerhalb der Ausgabe, dass es dazu ganz unterschiedliche Meinungen gibt. Für mich ist der perfekte Zeitpunkt der, in dem es passiert und die Person ihn selbstbestimmen kann. Und dann hoffe ich, dass alle, die die Erklärung unterzeichnet haben, auch dazu stehen.

☘: Es ist oft erstaunlich, wie viele Menschen nach einem Coming-Out erzählen, wer zuvor Einfluss auf sie nehmen wollte. „Jetzt ist der falsche Zeitpunkt“, „Jetzt könntest du es machen“, „Bloß nicht, du bist gerade fest im Berufsleben angekommen“ – machen es diese Diskussion und die vielen Meinungen nicht noch schwerer für jemanden, der sich outen möchte?

Alexander: Entscheidend ist schon, mit welchem Bild man von Beginn an Berührung kommt. Wenn ich es auf den Fußball beziehe, dann beginnt es schon im Nachwuchsbereich. Wie sprechen Mitspieler*innen,

Trainer*innen und Betreuer*innen über Homosexualität, wie wird Homophobie begegnet? Wenn ich als Jugendlicher merke, Homosexualität hat im Profifußball keinen Platz, dann fällt mir ein Outing immer schwerer. Genauso ist es auch mit der Einflussnahme von außen. Es gibt sicherlich Personen, mit denen man darüber sprechen kann und vielleicht auch sollte, weil das wichtig ist. Aber wenn jeder eine andere Meinung dazu hat und Ratschläge gibt, dann verunsichert das automatisch.

☘: Früher hieß es oft, dass ein Spieler im Männerfußball nach seinem Outing in der Kabine Probleme bekommen würde, viele Fußballer äußerten sich offen homophob. Die „11Freunde“ zeigt nun aber klar, dass die Mannschaften und Spieler heute damit sehr offen umgehen. Drohen Probleme dann eher in den sozialen Medien?

Alexander: Ich würde nicht ausschließen, dass es auch weiterhin Mitspieler geben kann, die damit ein Problem haben. Ich könnte ihn auch Arbeitskollegen nennen, weil das schließlich Fragen sind, die sich alle homosexuellen Menschen stellen. Wie gehe ich mit meiner sexuellen Orientierung im Berufskontext um? Arbeite ich in einem Umfeld, in dem ich meine Sexualität offen kommunizieren kann? Und dann hilft so eine Aktion, so ein Statement in der „11Freunde“ unheimlich weiter. Alle Mannschaften sind dabei, das zeigt einem homosexuellen Spieler: Selbst wenn es diesen einen Mitspieler geben sollte, der ein Problem damit hat, die restliche Kabine unterstützt mich und hilft mir. Die sozialen Medien bieten tägliche Beispiele für Schreibtischtäter*innen, die in der Anonymität verletzende Dinge verfassen. Die eigene Sexualität ist natürlich etwas sehr privates und dafür angegriffen zu werden, ist mit Sicherheit nicht schön. Leider besteht diese Gefahr auch im Jahr 2021, weil es für manche Menschen immer noch eine Rolle zu spielen scheint.

☘: Glaubst du, dass es ein erstes Outing bräuchte, um Barrieren aufzubrechen? Die Folgen eines Outings im Profifußball werden hoch und runter diskutiert, es wird in alle Richtungen spekuliert ...

Alexander: Der Erste bei etwas zu sein, das ist nie wirklich leicht. Wir haben 2021, die Welt sollte weiter sein, und es sollte keine Rolle mehr spielen. Aber so-

lange ich Sätze lese wie „Die Sexualität spielt keine Rolle, aber man sollte sie privat halten“, läuft immer noch vieles falsch. Trotzdem würde ein erstes Outing eines aktiven Spielers sehr helfen, diesen Voyeurismus rauszunehmen („Welcher Spieler könnte schwul sein?“) und anderen homosexuellen Spielern eine Botschaft schicken. Um auch jungen Fußballern zu zeigen: „Du kannst schwul sein. Und trotzdem Profifußballer.“

☘: Im Frauenfußball gibt es viele Beispiele für Spielerinnen, die offen eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft leben. Warum sind sie weiter als der Männerfußball?

Alexander: Weil der Begriff „Männer“ oft noch immer falsch besetzt ist. Männer müssen hart sein und dürfen keine Schwäche zeigen, diese Meinung gibt es immer noch viel zu häufig. Der Profifußball ist ein Leistungssport, bei dem es um Leistung und Punkte geht. Darum, mit Druck umgehen zu können. Und das wird komischerweise homosexuellen Männern oftmals nicht zugetraut. Dabei zeigen so viele Beispiele, dass das natürlich totaler Blödsinn ist.

☘: Anfang Februar erschien auch das Magazin der „Süddeutschen Zeitung“. Darin outen sich 185 Schauspieler*innen als lesbisch, schwul, bisexuell, queer, nicht-binär und trans. Was fehlt im Profifußball noch, damit eine Titelseite nicht mehr die Unterstützung der Spieler*innen zusagt, sondern ebenfalls mit Spieler*innen gefüllt ist, die sich offen outen?

Alexander: Zunächst einmal 185 Profifußballer*innen, die bereit wären, ihr Gesicht dafür zu geben. (lacht) Aber im Ernst: Bei der Kampagne der „Süddeutschen Zeitung“ sind ja auch sehr viele Personen dabei, die Ihre Sexualität seit langem offen leben und kommunizieren. Trotzdem gibt es auch viele, die sich dabei zum ersten Mal offen dazu bekannt haben. Und das stellt natürlich eine Sichtbarkeit her, die unheimlich wichtig ist. Das Cover der „11Freunde“ stellt Unterstützung her, aber noch keine Sichtbarkeit von homosexuellen Spieler*innen. Vereinfacht gesagt müsste die Sichtbarkeit auch im Profifußball entstehen, damit so ein Titelbild erscheinen könnte.



☘: Du bist nicht nur Ansprechpartner für sexuelle Vielfalt der FuFa, sondern auch Vorsitzender des Vereins Vielbunt e.v. in Darmstadt, hast also extrem viele Einblicke in alle möglichen Bereiche der Kultur, des Alltags und des Sports. Ist der Profifußball eine Ausnahme bei dieser Thematik im gesellschaftlichen Querschnitt?

Alexander: Der Bereich Profifußball ist ein sehr exponierter Bereich. Ich oute mich ja nicht nur gegenüber meiner 30 Mitspieler*innen, sondern gegenüber der breiten Öffentlichkeit. Das ist sicherlich etwas, was ein Coming-out nochmal erschwert. Es gibt verschiedene Bereiche, in denen es stark tabuisiert wird und da ist der Männerfußball im Profibereich sicherlich einer davon. Aktionen wie in der „11Freunde“ helfen dann natürlich, so etwas aufzubrechen. Aber viele gehen beispielsweise im Kulturbereich davon aus, dass es dort überhaupt keine Probleme für Lesbische, Schwule, Bisexuelle, Queere, Nichtbinäre und Trans gibt. Das stimmt so auch nicht

☘: Wir haben bereits 2019 ein Interview mit dir geführt, indem du gesagt hast, dass Aktionen gegen Homophobie im Stadion größtenteils auf positive Resonanz stoßen, es aber immer noch auch negative Reaktionen darauf gibt. Glaubst du, dass diese Minderheit im Falle eines Outings eines Spielers zu hören wäre, oder dass sie vielmehr vom Großteil der Zuschauer*innen eingenordet würde?

Alexander: Ich hoffe es natürlich, wahrscheinlich kommt es auch auf die jeweilige Fanszene an. Hier in Darmstadt wäre ich mir ziemlich sicher, weil wir eine sehr offene und unterstützende Fankultur haben. Idioten gibt es überall, diese Erfahrung haben wir auch immer wieder mit Rassismus gemacht oder bei unseren Aktionen gegen Homophobie. Aber ich denke schon, dass die breite Masse solchen Meinungen entgegenwirken würde.

☘: In Darmstadt wurde bereits mit Eckfahnen im Regenbogen-Design gespielt, die Mannschaft hat eine Trainingseinheit mit Regenbogen-Armbändern absolviert. Wie wichtig sind genau diese Aktionen, speziell auch im Fußball, der ja eine große Wirkung und Strahlkraft besitzt?

Alexander: Es kann nie laut genug sein. Ich bin immer für Sichtbarkeit. Wenn Mannschaften mit Trikots im Regenbogen-Design jubeln oder diese Armbänder tragen, dann merken die Leute, diese Thematik gehört zum Profifußball. Solche Aktionen wären vor 15 Jahren wahrscheinlich noch undenkbar gewesen, insofern sind wir schon einige Schritte weitergekommen. Diese reichen allerdings noch nicht.

☘: Deutlich wird, dass für die jüngeren Generationen Themen wie Toleranz, Diskriminierung, die Offenheit gegenüber jeglicher Sexualität wichtig und auch selbstverständlich werden. Wie beobachtest du diesen Wandel und bricht die jüngere Generation automatisch immer mehr Barrieren auf, die sich vielleicht früher einfach verfestigt haben?

Alexander: Die Entwicklung in den vergangenen Jahren ist absolut die richtige. Aber sie passiert nicht von alleine. Wir können nicht sagen, wir machen gar nichts mehr und lehnen uns zurück, weil irgendwann alle diese Themen akzeptieren und leben. Dafür braucht es Aktivist*innen, Unterstützer*innen und Aktionen. In allen Bereichen. Im Fußball braucht es die Spieler*innen, die ihre Unterstützung zusagen, die Regenbogenmotive tragen, die Zeichen setzen. Vereine, die Aktionsspieltage veranstalten, Kampagnen unterstützen und Ansprechpartner*innen für diese Themen im Verein haben. Das ist einfach wichtig.

☘: Gibt es Dinge, die du dir konkret von Darmstadt 98 wünschst würdest?

Alexander: Nicht locker lassen. Weiterhin mit den Fans und als gesamter Verein daran arbeiten und zeigen, zu Darmstadt 98 gehören alle Menschen. Hier hat jeder seinen Platz.

☘: Zum Abschluss eine Frage, die man nur wenigen Personen stellen kann. Aber wünschst du dir, dass deine Position im Verein bald überflüssig wird?

Alexander: Ja. (lacht) Natürlich wünsche ich mir den Punkt, an dem ich sage, mich braucht es in dieser Rolle nicht mehr. Leider fehlt mir der Glaube, dass es zeitnah passieren wird, aber solange gebe ich gerne mein Gesicht und meine Stimme, um darauf aufmerksam zu machen.

LA MINA



MARKENFÜHRUNG



STRATEGIE



EMPLOYER BRANDING



CORPORATE DESIGN



CROSSMEDIA



CONTENT MARKETING

La Mina ist eine Full-Service-Kommunikationsagentur für Strategie, Marke und Design. Wir bedienen alle Branchen und Disziplinen aus der festen Überzeugung, dass nur diese grenzenlose Offenheit für Alles das vollständige Potential zu Tage fördern kann.

Wir brechen Strukturen auf, um zum Kern der Dinge zu gelangen. Um zu Tage zu fördern, was schon immer da war – vergessen oder versteckt. Wir entwickeln Marken und Strategien für Ihr Unternehmen auf Grundlage Ihrer Vision.

www.la-mina.de

shop.sv98.de



**STARKER
RABATT
+ GRATIS
FLOCK**

**Überstreifen lohnte
sich niemals mehr!**

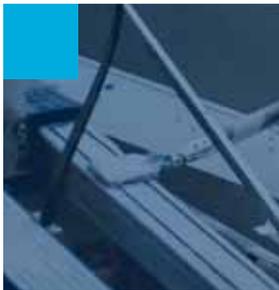
TEXTIL DRUCK STEITZ



Mund- und Nasenmasken

Mund- und Nasenmasken **bedruckt** oder **unbedruckt sofort verfügbar!**

- Sofort lieferbar (weiß, schwarz, graumeliert)
- OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert
- Hoher Tragekomfort
- 100 % Baumwolle
- Wiederverwendbar
- Waschbar bei 60 °C



Schutzmasken unbedruckt 1,99 €

Wir drucken Ihr individuelles Logo auf Schutzmasken - auch mehrfarbig.

Schutzmasken INDIVIDUELL bedruckt ab 2,69 €



Das Team von Textildruck Steitz steht Ihnen bei allen Fragen rund um unseren Full-Service gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an und bleiben Sie gesund!

Preise rein Netto. Maske dient nicht als persönliche Schutzausrüstung vor Infektionen. Keine medizinische Atemschutzmaske, kein FFP-Standard.



Offizieller
Sponsor

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

TEXTILDRUCK STEITZ

- macht einfach mehr aus Textilien

Textildruck Steitz GmbH
Röntgenstraße 6
D-64291 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151 36 24 0
info@textildruck-steitz.de
www.textildruck-steitz.de

Besuchen Sie
die neue Webseite





Julia Weber



- **Für den Verein tätig seit:** Ich bin seit 2018 mit dabei und für den Videobereich verantwortlich. Ich konzipiere und produziere die Videos, die auf unseren Vereinskanälen (Facebook, YouTube, Instagram etc.) zu sehen sind. Dazu zählen hauptsächlich Pressekonferenzen, Interviews und Trainingsvideos. Ab und zu gibt es auch Videos, die nicht sportlicher Natur sind, wie zum Beispiel soziale Projekte. Das bringt Abwechslung in den Arbeitsalltag und es macht mir Spaß, die Vielfaltigkeit des Vereins rüberzubringen. Hin und wieder bastle ich auch an verschiedenen Grafiken mit (Aufstellung am Spieltag, Ergebnisgrafiken usw.).
- **Im Stadion zu finden bin ich:** Meistens hinter der Kamera und an immer unterschiedlichen Orten. Natürlich habe ich auch einen festen Platz im Büro, um das Videomaterial zu schneiden. An Spieltagen sitze ich zurzeit auf der Gegengerade auf den Presseplätzen ganz weit oben – da darf ich meine Brille nicht vergessen ;)
- **So sieht mein Spieltag aus:** Ich habe das Glück, dass mein Spieltag auch in Zeiten von Corona kaum anders abläuft! Ein paar Stunden vor Anpfiff

komme ich zum Stadion, überprüfe zuerst den Pressekonferenz-Raum, stelle dort die Kamera ein, mache einen Soundcheck und gehe anschließend an meinen Schreibtisch, um die Aufstellungsgrafiken vorzubereiten. Das Spiel schaue ich dann von meinem Platz auf der Pressetribüne (aktuell Gegengerade) und bearbeite währenddessen die Grafiken für die Halbzeit und später dann für das Endergebnis. Diese veröffentliche ich zum Abpfiff und beeile mich, in den Pressekonferenz-Raum zu kommen. Das ist tatsächlich ein Vorteil aktuell: Ich muss mich nicht durch die Menschenmassen drängen und schaffe es rechtzeitig rüber ins Annex – auch wenn ich das Gewusel und die vielen Fans sehr vermisse.

- **Mit dem Böllenfalltor verbinde ich:** Die unterschiedlichsten Gefühle: Emotionale Interviews, spannende Spiele, freundliche Menschen, Akzeptanz und Zugehörigkeit, lustige Momente aber vor allem einen Ort, an dem ich einfach ich selbst sein kann.
- **Mein kuriosestes Erlebnis bei einem Heimspiel:** Ich warte noch darauf ;)

Eine App für alles.



RMV-App:
immer für Dich on.



rmv.de/app



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 26.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- 100 GESCHULTE MITARBEITER



VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtke GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtke.de
www.hedtke.de

JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-jlr@hedtke.de
www.hedtke.de

DER NEUE HEDTKE



Mehr Infos zum
neuen Volvo
Autohaus



Teodor Jovanovic



🌸: Wo wohnst Du?

Teodor: Ich lebe seit meinem sechsten Lebensjahr in Belgrad. Außerdem studiere derzeit in Serbien.

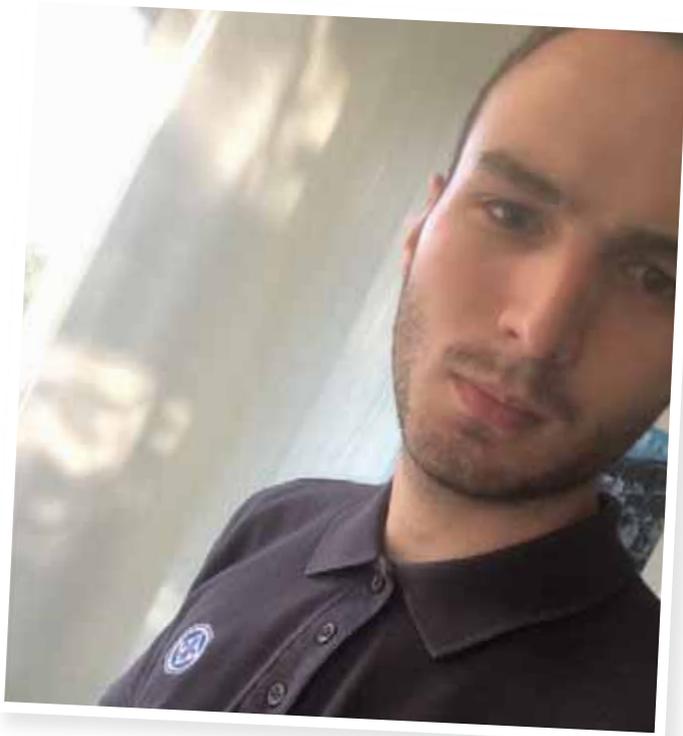
🌸: Wie bist Du zu den Lilien gekommen?

Teodor: Mein Interesse an den Lilien begann äußerst spontan. Vor einigen Jahren hatte ich vor, den Sommer in Darmstadt zu verbringen, wo ich auch geboren wurde. Von je her habe ich eine enge Verbundenheit zu meiner Geburtsstadt. Mit 13 oder 14 Jahren begann ich, mich etwas mehr für Fußball zu

interessieren. In meinem Land, also in Serbien, ist es üblich, dass man zwei Vereine unterstützt. Diese Idee gefiel mir nicht, deshalb beschloss ich, einen Verein aus meiner Umgebung, dem Ort, an dem ich aufgewachsen bin, zu unterstützen. Da mich meine Kindheit mit Darmstadt verbindet, habe ich begonnen, mich für die Lilien zu interessieren.

🌸: Gibt es ein besonderes Erlebnis mit dem Verein?

Teodor: Die besten Erfahrungen habe ich mit den Lilienfans gemacht, die mich gut aufgenommen haben. Dafür bin ich ihnen immer noch sehr dankbar.



Außerdem erinnere ich mich natürlich an das erste Spiel. Es war ein Pokalspiel in Siegen. Trotz meiner damals schlechten Sprachkenntnisse war das Reisen mit den Fans sehr interessant. Ich erinnere mich zudem gerne an eine andere Situation, nämlich an die Choreografie für das Premierspiel in der Bundesliga, an der ich teilnehmen durfte.

🌸: Wie verfolgst Du den SV 98 aus der Distanz?

Teodor: Wenn ich nicht zu einem Spiel nach Deutschland komme, versuche ich, einen Stream zu finden und das Spiel von zu Hause aus zu verfolgen.

🌸: Warst Du schon selbst am Bölle, und was verbindest Du mit diesem Stadion, dem Verein und seinen Fans?

Teodor: Ich war schon oft im Stadion. Für mich ist es das Wichtigste, die Atmosphäre im Stadion mitzuerleben.

🌸: Hast Du Ihr einen Lieblingsplatz am Bölle beziehungsweise in Darmstadt? ...

Teodor: Ich habe die meiste Zeit in Besungen verbracht. Deshalb liegt mir dieser Stadtteil besonders am Herzen. Am Bölle mag ich es am meisten, wenn ich Teil der Südtribüne bin.

🌸: Der SV Darmstadt 98 bedeutet für mich ...

Teodor: ... schöne Erinnerungen, Nostalgie, Emotionen, Freundschaften.



Sponsoren

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



Krombacher



Top-Sponsoren



DIALOGMINDS
Premium B2B Telefonatägung



Sparkasse
Darmstadt

Sponsoren

Co-Sponsoren

 **bauerundguse**

 **bauverein AG**
darmstadt

brass
Geh' s ums auto, geh' zu brass

Echo
Wir sind VRM

JACOBI
Gebäude Service Management

HEAG

HEAG
MOBILO

HELLMICH

**Rosbacher**

**stolz**
service
center

 **SUZUKI**
AVS-Suzuki in Darmstadt

 **Volksbank**
Darmstadt-Südhessen eG

Im Zeichen der Lilie

CWS

Echo
Wir sind VRM

**entega**

HEAG

KARL
Elektronik

 **Krombacher**

PEAK

 **software** AG

Sponsoren



Sponsoren

Business-Partner





Partner der Lilien

#

2isil GmbH

A

ABAXIS Europe GmbH
Accso – Accelerated Solutions GmbH
Agentur Langohr
AHS Antriebstechnik GmbH
ALOE-VERA Vertrieb Sabine Rabe
Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute
Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen
AP Sudhessen GmbH & Co. KG
ARWA Personaldienstleistungen GmbH
aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH
Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG
Autohaus Lutz GmbH & Co.KG
Auto-Seeger GmbH

B

Baltz Autoteile
Benz Haustechnik
Berns Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek
Best Western Hotel Darmstadt GmbH
Bettenhaus Kalbfuss
Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und
Hornstein GmbH
Bommarius GmbH & Co.KG
Bormuth GmbH
Boros Automobile
Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH
BS Bio Service OHG
Burk Consulting GmbH

C

Car Tec Systems GmbH
Central Apotheke
Charles Holiday GmbH
Computerwelt GmbH
Consilium & Co GmbH
ConWeaver GmbH
CTL & Ortholabor GmbH

D

Digitalappex IT Solutions UG
DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

E

Eifert & Marschner Steuerberatungsgesellschaft mbH
Elektro Wargin GmbH
Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG
Elpro – Vertrieb elektronischer Bauelemente
ERGO Generalagentur Gros und Bauer
Event + Deko Service Bog

F

Fahrschule Heisch
Fernseh-Simandl
Fliesen-Keramik Wunsch GmbH
Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

G

Gabele Mietstation GmbH
Georg Schmidt & Söhne
Gerustbau Becht
Gerustbau Schimmer GmbH
Goldschmiede Vogelsang
GÖLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

H

HAAG Ingenieur GmbH – Beratende Ingenieure
im Bauwesen
Hai-Tech Veranstaltungstechnik
Haustechnik GmbH
HavLog Service GmbH & Co. KG
health&media GmbH
Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)
HMD Elektrik GmbH
Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH

Holzberger Natursteine GmbH
HRV Elektronikbau GmbH

I

IBS Engineering
Ion2s GmbH
Ipro Projektgesellschaft mbH

J

Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Frischer GmbH & Co.KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jurgen Wolf Kommunikation GmbH

K

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung – Wasser – Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kobil Systems GmbH
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Kuchenmeister Darmstadt Inh. Gertrud Kraft

L

Lange Assekuranz Consulting GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH

M

Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Kramer LBS Immobilien GmbH
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH

N

NSK GmbH & Co. KG

O

Oldus GmbH
Oui Store Darmstadt

P

Papier + Zeichen Gieselberg
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH
Pröll + Wittor e.K.

R

R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium

S

S. Müller GmbH
SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
Schafer GmbH
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig+Domes GmbH&CoKG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Braband
SENERTEC Center Hessen Sud GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Sud-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Solenix Deutschland GmbH

Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt GbR
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft

T

TAXI Funk Darmstadt e.G
The Green Sheep e. K.
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und Wirtschaftsberatungs-
gesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft Gabriele Mayrhofer-
Grimm
Tufek Bau GmbH

U

Umbau- und Altbausanierung Kolske

V

vinocentral GmbH
Volls Menswear | Handelsgesellschaft Voll mbH

W

W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weiland Hebeteknik GmbH
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH

Z

Zior Beratender Ingenieur GmbH



Besuchen Sie uns online!
www.udessternapotheke.de



- Click & collect
- Online besser erreichbar:
Chat, Shop und Rezeptvorbereitung
- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!*
- Pharmazeutische Beratung
ist bei Lieferungen garantiert!

* Bei Verfügbarkeit ist eine Lieferung am selben Werktag
nach Bestellung bis 16 Uhr möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihre Bestellung –
Ihre Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE
Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147
www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant





Dein Anpfiff ins Berufsleben! **Software AG als attraktiver Arbeitgeber**

Wir suchen Dich:
Duales Studium Informatik in Kooperation
mit der Hochschule Darmstadt

- Start im Oktober 2021
- Erstklassige Ausbildung
- Internationales Unternehmen



Jetzt bewerben
jobs.SoftwareAG.com

We connect technology and people
for a smarter tomorrow

www.SoftwareAG.de

